

Tagungsnummer: 647 F

Tagungsbeitrag: **8,- € / ermäßigt 4,- €**

Für Studierende mit dem Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.

Anmeldeschluss: 15. Mai 2024

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © Tabea Hosche

Akademie Franz Hitze Haus

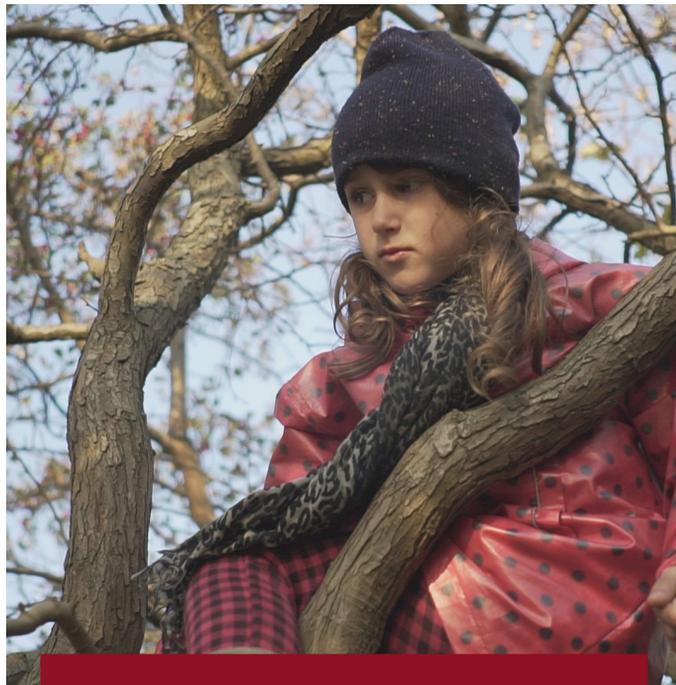
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller

Telefon 0251 9818-416

hopp-schiller@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de/info/24-647



SCHATTENKINDER ?

Geschwister von Kindern mit Behinderung

Dienstag, 21. Mai 2024

18.30 - 21 Uhr

EINLADUNG

Wenn ein Kind erkrankt, verunfallt oder beeinträchtigt zur Welt kommt, dreht sich der Alltag in den Familien zum großen Teil um dieses Kind. Es fehlt plötzlich an allem: Kraft, Zeit, Geld und Aufmerksamkeit für die gesunden Geschwisterkinder. Nicht selten wachsen diese in ein altersmäßig überforderndes Verantwortungsgefühl hinein. Was kann Familien, insbesondere den Geschwisterkindern, in ihrer Situation helfen?

Seit 2012 begleitet Tabea Hosche das Leben ihrer Tochter Uma mit der Kamera. Uma (14) ist aufgrund eines seltenen genetischen Defektes geistig beeinträchtigt, schwerhörig, hat Epilepsie und eine schwere Sprachentwicklungsstörung. Und sie ist die Älteste von drei Geschwistern: Ebba ist drei Jahre jünger und ihr Bruder Joseph fast 9 Jahre jünger.

Uma braucht im Gegensatz zu Ebba noch Hilfe beim Anziehen, beim Gang auf die Toilette oder beim Essen. Ebba weiß zwar, warum das so ist, sie weiß, dass Uma eine Behinderung hat. Was das bedeutet, ist für sie schwer zu begreifen. Und sie findet, dass es reichen muss, wenn sie auf ihren kleinen Bruder Joseph Rücksicht nimmt.

Tabea Hosche geht in ihrem dritten autobiografischen Familienfilm mit dem Titel „Uma Ebba Joseph: Geschwister sein“ besonders auf die Situation ihrer mittleren Tochter Ebba ein. Sie schaut genau hin, wie es ihrer Tochter geht und zeigt auch schonungslos ehrlich, wo sie sich selbst als Mutter überfordert fühlt mit den so unterschiedlichen Bedürfnissen ihrer Kinder.

Nach der Filmvorführung wird es die Möglichkeit für einen intensiven Austausch zum Thema mit der Filmemacherin Tabea Hosche geben.

Wir laden Sie herzlich ein!

Sebastian Schiffmann
Akademiedozent

Dienstag, 21. Mai 2024

- 18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Tabea Hosche und Sebastian Schiffmann
- 18.45 Uhr **Film: „Uma Ebba Joseph: Geschwister sein“**
Produktionsjahr 2021, WDR
Produktion: Tabea Hosche
- 19.35 Uhr Pause
- 19.50 Uhr **Schattenkinder? Geschwister von Kindern mit Behinderung**
Filmgespräch mit Tabea Hosche
- 21 Uhr Veranstaltungsende

Referentin:

Tabea Hosche, Filmemacherin und Journalistin, wohnt in der Nähe von Berlin

Frau Tabea Hosche ist Fachjournalistin zum Thema Behinderung und Inklusion. Durch die Perspektive als Journalistin und Mutter einer Tochter mit Beeinträchtigung kann sie viele Aspekte rund um das Leben mit Behinderung auf einer persönlichen Ebene auf den Punkt bringen und nachvollziehbar machen.